

Mein Studium an der Uni hat mich letzten Endes dazu gebracht die Agentur zu gründen. Ich habe einen Abschluss in Tourismus, einen Abschluss in Werbung und einen Master in Tourismus, der auf Kreuzfahrten spezialisiert ist. Und ich war schon immer daran interessiert, in verschiedenen Ländern zu leben, um nicht nur Sprachen zu lernen, sondern um als Person zu wachsen und zu erfahren, wie andere Kulturen denken.

Nach zwei Jahren in Deutschland, einem in den USA, einem in Venezuela, einem in England und einem langen Aufenthalt in Frankreich habe ich beschlossen, ein Reisebüro zu eröffnen und gleichzeitig den Dienst offizieller Tourismusführer anzubieten.

Ich selbst bin seit 30 Jahren offizieller Führer auf Spanisch, Englisch und Deutsch. All dies und mein einfühlsamer und kommunikativer Charakter haben mich dazu gebracht, immer mit dem Tourismus in Verbindung zu bleiben meine Agentur mit anderen neuen Aspekten weiter zu entwickeln. Wie beispielsweise mit meiner ersten Website www.cadizguia.es, die ich erstellt habe, um die Dienstleistungen auch für Gruppen, Incentive-Reisen und anderen Reiseagenturen usw. anzubieten.

Dann kamen www.privatetourscadiz.com, das für einen individuelleren und exklusiveren Tourismus geschaffen wurde, sowie www.inmovalor.com.es, ein Immobiliendienstleistungsunternehmen, das ebenfalls mit dem ausländischen Markt verbunden ist und www.hoteltecnia.com, ein Hotelmanagement- und Marketingunternehmen dazu. Heraus kam dabei die SOUTHINCOMING GROUP, die alle bisherigen Marken zusammenbringt und unter einer Website - www.southincoming.com - vereint.

Es ist nicht nur mein Beruf sondern es ist auch meine Leidenschaft. Ich habe das Glück nun schon seit fast dreißig Jahren an einen Weg des Wachstums und der Entwicklung teilzunehmen, der mich ins Ausland geführt hat auf verschiedene internationale Messen wie die ITB Berlin, der World Travel Market und Fitur und auch nach Amerika um dort das Reiseziel Cádiz zu verkaufen und die Stadt Cádiz als bekanntes Kreuzfahrtziel zu positionieren. Es gibt noch viel zu tun, denn nun müssen wir uns im Sektor des grünen und sanften Tourismus entwickeln. Die vielen Naturparks und der Doñana-Nationalpark vor der Haustüre sind ein Segen für uns.

Ehrlich gesagt stelle ich mir unsere Zukunft mit einem segmentierteren, respektvolleren, grüneren und vor allem nachhaltigeren Tourismus vor. Wir müssen uns darüber im Klaren sein, wie wichtig es ist, unsere Qualität zu verbessern, damit unsere Gäste dem Reiseziel immer mehr treu bleiben und wir das ganze Jahr über Tourismus mit seinen jeweiligen Segmenten und Jahreszeiten betreiben können. Ich bin überzeugt, dass wir das gemeinsam schaffen werden.

Wir sind sehr daran interessiert, dass jede Maßnahme, die wir ergreifen, oder jedes neue Produkt, das wir entwickeln, nicht nur nachhaltig ist, sondern in gewisser Weise unsere Verpflichtung gegenüber der Umwelt reflektiert. Daher arbeiten wir auch mit verschiedenen Sozialagenten und gemeinnützigen Organisationen für soziale Wohlfahrt zusammen.

South Incoming